

## So verhalten Sie sich bei einem Störfall richtig:



- Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



- Schließen Sie Fenster und Türen. Schalten Sie Klimaanlage ab.
- Halten Sie sich in einem geschlossenen Gebäude auf.
- Begeben Sie sich in höher gelegene Stockwerke.
- Legen Sie nasse Tücher bereit. Vor Mund und Nase gehalten, können die Tücher Beeinträchtigungen der Atemwege vermindern.



- Beachten Sie Rundfunkdurchsagen.
- Blockieren Sie die wichtigen Notrufnummern nicht durch Rückfragen. Nutzen Sie diese nur, um unmittelbare Gefährdungen zu melden.
- Weitere Informationsmöglichkeiten: Smartphone-Warn-App NINA

### Wichtige Telefonnummern

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	Feuerwehr	<b>112</b>
<b>06294 4209 - 0</b>	Polizei/Notruf	<b>110</b>
Niederlassung Krautheim	Ihr Hausarzt:	
Austr. 5		
74238 Krautheim		

©2023, REMONDIS SE & Co. KG

**REMONDIS®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS ist einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 40.000 Mitarbeiter für rund 30 Millionen Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG  
Niederlassung Krautheim  
Austr. 5  
74238 Krautheim  
Deutschland  
T +49 6294 4209-0  
F +49 6294 4209-40  
industrie-service@remondis.de  
remondis-industrie-service.de

**REMONDIS®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

## Das richtige Verhalten bei Störfällen



> Entsorgungszentrum Krautheim

Information für die Öffentlichkeit nach § 11 der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

remondis-industrie-service.de

> ENTSORGUNGSZENTRUM KRAUTHEIM

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Anlage in Krautheim unterliegt der Störfallverordnung. Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallverordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern. Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte denen REMONDIS großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet und sind in jeder Hinsicht auf modernstem Stand – selbstverständlich auch in Krautheim. Trotzdem kann niemand in letzter Konsequenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn betroffen sein könnten.

Als Teil unserer Sicherheitsvorsorge bietet Ihnen diese Broschüre Informationen, Hinweise und Ratschläge. Zusätzlich finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall kompetente Ansprechpartner erreichen oder Hilfe anfordern können. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich direkt an die Niederlassungsleitung unter der Telefonnummer 06294 4209 – 85 oder den Störfallbeauftragten unter der Telefonnummer 0160 90884883.

Ihre REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG in Krautheim

Robert Sonnenschein, Geschäftsführer



## REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Anlage in Krautheim

In der von der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG betriebenen Anlage in Krautheim werden gefährliche und nicht gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe umgefüllt, behandelt und zwischengelagert. Die Verwertung beziehungsweise finale Entsorgung der Abfälle übernehmen andere zugelassene Anlagen.

### Eigenschaften der gefährlichen Stoffe

Die in unserer Anlage in Krautheim gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind im Wesentlichen folgenden Bezeichnungen zuzuordnen:

- H1 akut toxisch (sehr giftig)
- H2 akut toxisch (giftig)
- P3a, P3b Aerosole
- P5a, P5c entzündbare Flüssigkeiten
- E1, E2 Gewässergefährdend

Die Vorortinspektionen nach der Störfallverordnung werden alle drei Jahre durch das Regierungspräsidium Stuttgart durchgeführt. Informationen dazu sowie den Überwachungsplan erhalten Sie dort.

Die Anzeige nach §7(1) der Störfallverordnung liegt dem Regierungspräsidium Stuttgart vor.

### Technische Einrichtungen und Maßnahmen

Die Anlage in Krautheim verfügt über eine leistungsfähige Abluftreinigungsanlage. Für den Brand- und Explosionsschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

#### Brandschutz

- Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Feuerwehr
- Automatische Stickstoff-Löschanlage
- Pulverlöscher / CO<sub>2</sub>-Löscher
- Mehrbereichsschaummittel
- Druckknopfbrandmelder
- Funktelefone
- Ausreichende Löschwasservor- und -rückhaltung
- Brandschutzwände

#### Explosionsschutz

- Explosionsgeschützte Elektrogeräte und Anlagen
- Gaswarnanlage und Gaswarngeräte
- Technische Lüftung der gefährdeten Bereiche

#### Organisation der betrieblichen Sicherheit

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit und der Störfallverordnung ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendigen Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften, sowie enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Es werden mind. jährlich innerbetriebliche Feuerlösch- und Notfallübungen durchgeführt. Außerdem schulen wir unsere Mitarbeiter mind. jährlich in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz. Darüber hinaus ist ein Betriebsbereitschaftsdienst eingerichtet, der außerhalb der Betriebszeiten jederzeit erreichbar ist. Weitere Informationen, unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen, können beim Regierungspräsidium Stuttgart (Referat 54.2) eingeholt werden.



Die REMONDIS-Entsorgungszentren nutzen den modernsten Stand der Technik und verfügen über alle erforderlichen Sicherheitseinrichtungen

### Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Sollte es trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, ist neben Bränden und Explosionen die Freisetzung gesundheitsschädigender Stoffe denkbar. Dies kann zur Beeinträchtigung der Gesundheit von Menschen führen, sowie Umweltschäden verursachen – auch außerhalb des Betriebsgeländes. Die Auswirkungen der genannten Störfallszenarien werden durch das Vorhalten geeigneter Einrichtungen zum Brand-, Explosions- und Gewässerschutz begrenzt.

Wir als Betreiber der Anlage haben auf unserem Werksgelände geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen getroffen.

Tritt ein Störfall ein, informieren wir sofort die zuständigen Behörden. Sie verfügen über einen externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der es ermöglicht, die Nachbarschaft unverzüglich zu warnen. Normalerweise geschieht dies durch Rundfunkdurchsagen. Achten Sie auf diese Durchsagen! So sind Sie frühzeitig über besondere Verhaltensmaßnahmen, weitere Maßnahmen oder die Entwarnung informiert.

Im Falle eines Ereignisses bitten wir Sie allen Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.